

L. Mel. II

Güt' n Tag Güt' n Tag, mein Herr Papa, mein Gott's zu gauß  
- , ist Frau Mama, mein Gott's zum Alten - Karlchen zu gauß, ein  
singt mit mir - nun Abend auf?

(Mel. I) 8. Nun dann . . .

Mel. II] 9. Das hab' ich für mir Lied' gehorn  
So füsst man Ratten Leoparden an.  
Dann gauzen Tag hab' ich müd'nd  
Das Abend' hab' ich dann geünd.

(Mel. I) 10. Gott möngaffivn . . .

Mel. II 11. Und wenn main Hater Goldpfeinstein  
Iß und Soldat bei mir vor  
Und gäbt iß mir nicht gleich das Gold  
So füß iß mich in jauer Stuh.

(Mel. I) För diß. Mel . . .

Westfälisches Volksliedarchiv.

Münster i.W., Domplatz 20.

Mr. 2510 b

The musical score consists of two staves. The top staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp, and common time. It contains eight measures of music. The lyrics begin with "En Gruafsmied satt vor säiner Dör". The bottom staff continues the music with a bass clef, a key signature of one sharp, and common time. It contains four measures of music. The lyrics continue with "un smäuker'ne Paip Tabak dervör". A bracket underlines "smäuker'ne Paip Tabak". The music concludes with a single measure ending in common time.

Güten Tag, mein lieber Herr Papo! Göt dir das Tuifel gern wieder  
da.

1 En Gruafsmied satt vor säiner Dör  
un smäuker'ne Paip Tabak dervör.  
Suih düt, suih dat, suih do,  
Suih düt, suih dat, suih do.

2 Bai kloppet do all wäier an mäine Dör?  
Biän hiät de Duikerall wäier der vör?  
Suih düt .....

3 Häi is en Bräif van der welsken Post  
Bai drei un ne halwen Pannink kost't.  
Suih düt ...

4 Bat schräiwet mäi dann mäin leive Fründ  
Van mäinem Suhn, diäm Duiwelskind?

5 Hei hiät sik met em Professor slagen;  
De Schullen, dei soll ik betahlen.

6 Niu well'k äis mol no Bonn gohn  
Un selwer seihn, biu de Saken stoht.

9. XI. 5.

Heinz Buschmann, Münster i.W.

Westfälisches Volksliedarchiv.

Münster i.W., Domplatz 20.

- 7) Guten Tag, mein lieber Herr Papa!  
Hat Sie der Teufel schon wieder da?
- 8) Die Frau Mama ist nicht zu Haus,  
Die sitz mit meinem Wechsel aus.
- 9) Van däinem Wessel holl dat Miul,  
Diu Duiwelskind, diu Karengiul!
- 10) Diu sast niu met no Hiuse gohn  
Un selwer up diän Ambos slohn.
- 11) Viel lieber daß ich ein Grobschmied werd,  
Viel lieber werd ich Soldat zu Pferd.
- 12) Mäin Suhn dei soll Predikante weren,  
De Platte well'k me selwer scheren!

Anm. "Vorst. Lied hörte ich am Sonntagabenden im Sommer gelegentlich von Burschen singen. Begleitung: Zieharmonika. Ort: "Holtbah" (Holzplatz beim Hause.)

Die mundartlichen Teile haben sämtlich die ersten, die hochdeutschen Teile die zweite Singweise. Bei letzterer fehlt auch das "suih diit etc.

Lehrer Hillebrand  
Wennigloh  
Kr. Arnsberg

Im Febr. 1929